

Verein Migration – Kriens integriert organisiert Kulturtag **Kulturaustausch bereichert**

Der 6. Kulturtag der Stadt Kriens am 29. Juni 2019 auf dem Stadtplatz war gekennzeichnet durch die Rekordhitze. Dessen ungeachtet hatten die Frauen aus 12 verschiedenen Kulturen auf den Tischen unter den drei grossen fest installierten Sonnenschirmen ein reichhaltiges Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten ausgebreitet. Daneben luden die Krienser Frauen zu Kaffee und Kuchen ein und warben für ihr Interkulturelles Frauen-Café Horizonte.

Dranbleiben, damit viele profitieren können

In ihrem Willkommensgruss hob Pia Murer, Präsidentin des Vereins Migration-Kriens integriert, die Bedeutung von Begegnungen für eine gelingende Integration hin. Diese möchte der Kulturtag mit verschiedenen Aktivitäten und Angeboten ermöglichen. «Aus Begegnungen entstehen Beziehungen und gegenseitiges Verständnis. Das Nebeneinander wird zu einem Miteinander», betonte sie und stellte die verschiedenen Angebote des Vereins vor.

Ausgehend von ihren eigenen Erfahrungen als Migrantin hob Einwohnerratspräsidentin Yvette Estermann die gegenseitige Bereicherung bei der Begegnung von Menschen aus verschiedenen Kulturen hervor. Sie rief die Anwesenden dazu auf, bei Migrantinnen und Migranten ohne Sprachkenntnisse Werbung für die Angebote des Vereins Migration – Kriens integriert zu machen. Mit herzlichen Dankesworten an alle am Kulturtag Beteiligten ermunterte sie diese: «Bleiben sie weiter so engagiert, damit alle profitieren können vom Kulturaustausch!»

Kontakte, die freuen und beglücken

Wie beliebt und geschätzt die verschiedenen exotischen Gerichte waren, zeigte sich an den verschiedenen Ständen. Die Besucherinnen und Besucher hatten die Qual der Wahl, füllten sich die Teller und suchten zum Essen einen der wenigen Schattenplätze auf. Während sich die Erwachsenen austauschten, vergnügten sich die Kinder im kühlen Brunnen. Sonia Cartoni und Jana Werren, Studentinnen der Hochschule für Soziale Arbeit Luzern, hatten im Rahmen eines Projektes verschiedene Angebote organisiert. Dazu gehörte die Vorstellung des selber gestalteten Kochbuchs «Zusammen am Tisch». Sie hatten es im letzten Halbjahr mit Migrantinnen und Frauen aus Kriens erarbeitet. «Die wunderschönen Kontakte haben uns beglückt. Sie zeigten uns, wie sehr jeder Mensch auf Austausch angewiesen ist», freuten sie sich. Neben den aktuellen Songs der jungen Krienser Band «Taktlos» begeisterten die grazilen Bewegungen der Mädchen und jungen Frauen srilankesischen Tanzgruppe Baradarshana aus Luzern. Mit Gedichten und Texten berichtete die seit acht Jahren in Kriens lebende Syrerin Zara Hanan von ihrer Flucht in die Schweiz. Die traditionellen Klänge ihrer Heimat, gespielt von Bruder Achmad und Fawaz Shaher, lockten trotz der Hitze junge Frauen zum Tanzen. So wird der 6. Kulturtag allen, die sich trotz der hohen Temperaturen auf den Stadtplatz gewagt hatten, durch die herzliche Atmosphäre in bester Erinnerung bleiben.

www.kriensintegriert.ch